

Das Werden der Menschheit

und die Anfänge der Kultur

von Prof. Dr. Hermann Klaatsch +

fortgeführt und ergänzt von

Prof. Dr. Julius Andree, Universität Münster
Prof. Dr. Hans Weinert, Universität Kiel
Dr. Jörg Lehler, Berlin

424 Seiten mit über 300 Textabbildungen, Tabellen und Tafeln und einer Bunntafel:
„Querschnitt durch die Abfolge der Kulturen vom Eiszeitalter bis zur Gegenwart“
Format 16,5:24 cm / Ganzleinen RM 15,50

Dieses geniale Werk des Altmeisters der Urgeschichte der Menschheit Prof. Dr. Hermann Klaatsch und der berühmten Sachautoritäten unserer Zeit, die es ergänzt und fortgeführt haben — Prof. Dr. Julius Andree, Universität Münster, Prof. Dr. Hans Weinert, Universität Kiel und Dr. Jörg Lehler, Berlin — hebt aus dem Nebel vergangener Jahrhunderte mit leuchtender Klarheit die Lösung von Fragen ans Licht, die uns auf tiefste bewegen. Wie die Menschheit, deren Vorgeschichte mit der Urgeschichte der Landwirtschaft zusammenfällt, sich zu allmählichem Anstieg von ihnen sondert und die Anfänge der Kultur einer harten und feindlichen Umgebung abgwinnt — das ist in diesem Werke, auf der Grundlage jahrzehntelanger Forschungen von Prof. Hermann Klaatsch und neuester Forschungen zu einem Gesamtbilde der Urzeit von gewaltigem Raum zusammengefaßt. Auch aus der vormenschlichen Vergangenheit werden hier wesentliche Vorstellungen vermittelt. So gewinnen entscheidende Epochen von unermesslicher Dauer, die einst schweigend in den Tiefen nächstlicher Versunkenheit zurückgekehrt zu sein schienen, neues Leben, und Lichter zucken aus der Dunkelheit empor, um sie immer mehr zu erhellen.



Darstellung eines Neanderthalers mit seiner Bewehrung.



Darstellung eines Leinwandrestes, das vor einem Millionen Jahren lebte. Darunter das Bild eines menschlichen Hand. Diese Gegenüberstellung zeigt, daß der Mensch in seinen Gliedmaßen den Urtierhand aller Leinwandrestes ähnelt.



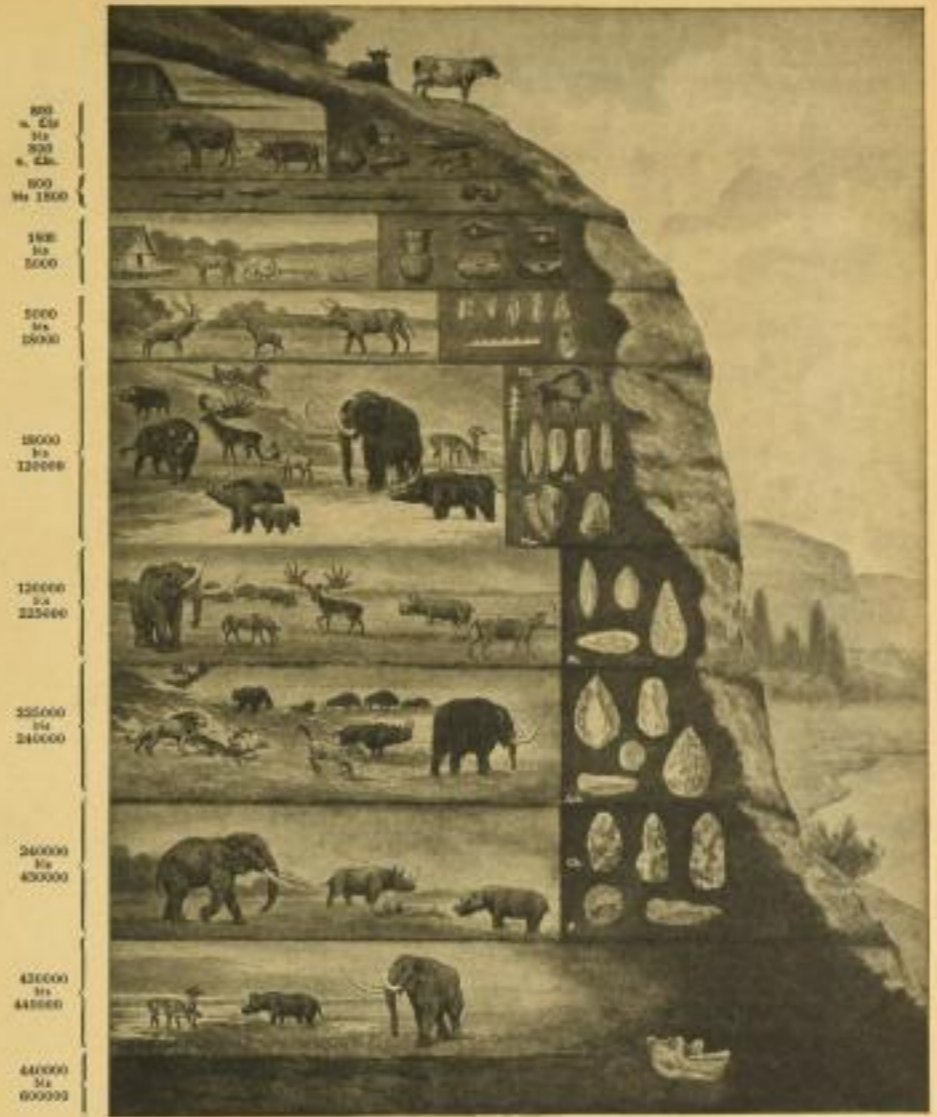
Mit Hilfe eines geklöppelten Seils kletternder Jäger.

Erklärung zu nebenstehender Tafel: Abfolge der Kulturen vom Eiszeitalter bis zur Gegenwart

Das Bild zeigt anschaulich, wie ein Teil der Erde heute vor uns die Erde mit Hufe und Schaufel mühen wir uns zur Kenntnis und zum Versehen zu kommen. — Unter der heute nächst auf die jüngsten Kulturabfolgen die Völk der Eisenzeit (800 v. Chr. Bronzezeit (800—1800 v. Chr.), Neolithikum, Viehzucht, Hausbau, etc. entwickelt. Auch in der Jüngeren Bronzezeit finden wir in Europa ansehnliche Kulturabfolge sind geschliffene und polierte Steine, die der Ägypter. In der Mittleren Bronzezeit (1800—1200 v. Chr.) haben wir es mit einer Kultur zu tun. — Geben die „geologischen Gegenwart“ (Museum) vorangehenden Kulturen zurück in das die lange Zeit von etwa 18000 v. Chr. Der letzten (s. norddeutschen) Eiszeit hören die Kulturen des Magdalenien, Aurignacien an. In den Beginn der Urzeit zeigt Werkzeuge dieser Kultur, die ältesten Kulturen dieser Zeit sind die letzten Jüdischenzeit (120000—225000 v. Chr.) gehört. Die 2. Eiszeit ist wiederum eine norddeutsche ab (240000—430000 v. Chr.) Kulturen gehören dieser Zeit an. Aus der vorangehenden (1. norddeutsche) v. Chr.) fernes wie keine ganz sichere großen Zeitraum nimmt die vorangehende Kulturperiode des Menschen für die Periode den ersten menschlichen Lebens.

Ein Querschnitt durch die Abfolge der Kulturen vom Eiszeitalter bis zur Gegenwart (Format 16,5:24 cm)

Die Kultur auf die andere folgt, die der Vergangenheit, und uns den Weg bahnen, um die Kulturen der Gegenwart zu treffen. — Unter der heute nächst auf die jüngsten Kulturabfolgen die Völk der Eisenzeit (800 v. Chr.), dann der Bronzezeit (800—1800 v. Chr.), der Neolithikum, Viehzucht, Hausbau, etc. entwickelt. Auch in der Jüngeren Bronzezeit finden wir in Europa ansehnliche Kulturabfolge sind geschliffene und polierte Steine, die der Ägypter. In der Mittleren Bronzezeit (1800—1200 v. Chr.) haben wir es mit einer Kultur zu tun. — Geben die „geologischen Gegenwart“ (Museum) vorangehenden Kulturen zurück in das die lange Zeit von etwa 18000 v. Chr. Der letzten (s. norddeutschen) Eiszeit hören die Kulturen des Magdalenien, Aurignacien an. In den Beginn der Urzeit zeigt Werkzeuge dieser Kultur, die ältesten Kulturen dieser Zeit sind die letzten Jüdischenzeit (120000—225000 v. Chr.) gehört. Die 2. Eiszeit ist wiederum eine norddeutsche ab (240000—430000 v. Chr.) Kulturen gehören dieser Zeit an. Aus der vorangehenden (1. norddeutsche) v. Chr.) fernes wie keine ganz sichere großen Zeitraum nimmt die vorangehende Kulturperiode des Menschen für die Periode den ersten menschlichen Lebens.



Ein Werk, das Ihren Einsatz lohnt

Soeben erschienen!

Der Käuferkreis ist für dieses wertvolle und interessante Werk unbegrenzt groß.

Verlangen Sie bitte den reich illustrierten Prospekt der u. a. auch das obenstehende Bild nebst Erläuterung enthält.

Berlin W x Deutsches Verlagshaus Bongu.Co x Leipzig